

N E W S L E T T E R

31.10.2007

+++ Fachtagung „Stadtteilorientierte Familienbildung und Sprachförderung“

Die LAG Soziale Brennpunkte Nds. e.V. und die Stadt Hannover veranstalten gemeinsam die Tagung „Stadtteilorientierte Familienbildung & Sprachförderung“ am 22.11.07 im Stadtteilzentrum KroKuS in Hannover-Kronsberg. Die Tagung bietet einen umfangreichen Überblick über verschiedene Ansätze der Familienbildung und ist eine interessante „Projektmesse“ für die Konzeptionierung der eigenen Arbeit. Nähere Informationen sind im angehängten Flyer zu finden.

+++ Fachtagung „Integration ist kein Zufall“

Die diesjährige Herbsttagung der Katholischen Akademie Stapelfeld steht im Kontext des „Nationalen Integrationsplans“ und greift das Motto auf: „Integration ist kein Zufall“. Mit Vorträgen und Arbeitsgruppen wird die Thematik aus unterschiedlichen Blickwinkeln vorgestellt und diskutiert. Neben der Bundes- und Landesebene werden europäische Entwicklungen eine zentrale Rolle spielen. Vorgestellt werden aber auch beispielhafte konkrete Ansätze, Förderstrukturen und Integrationsmodelle aus Niedersachsen. Weitere Informationen sind dem angehängten Flyer zu entnehmen.

+++ Stellenausschreibung Quartiermanagement in Quakenbrück

Die BauBeCon Sanierungsträger GmbH schreibt die Stelle eines Quartiermanagers / in im Osnabrücker Raum in Quakenbrück aus. Siehe angehängte Stellenausschreibung.

+++ Neue Ideen zum Spendensammeln

Folgende Information der „Fundraising Manufaktur“ möchten wir gerne weiter geben: „Wir sind im August mit einer neuartigen Spendensammelaktion gestartet, deren Erfolg uns doch ein wenig überrascht, aber sehr erfreut. Es geht darum, dass wir kein Geld sammeln, sondern mittlerweile in über 30 EDEKA Märkten so genannte Pfandboxen neben den Getränkeautomaten aufgehängt haben. Dort hinein können die Menschen ihren Pfandbon spenden, anstatt ihn an der Kasse abzugeben. Die Idee stammt von zwei jungen Studenten aus Berlin, die sich selber die "Sozialhelden" nennen. Und bislang haben die Erträge unsere Erwartungen deutlich übertroffen. Die Boxen werden von so genannten Paten betreut, was aber bislang meist KollegInnen vor Ort sind. Langfristig besteht dafür eben die Idee, ehrenamtliche Paten zu gewinnen.“ Eine sicher für die Stadteitarbeit leicht zu adaptierende Idee.

+++ Kinderschutzportal Niedersachsen eingerichtet

Mit dem Internetportal will das Land Niedersachsen auch die Vernetzung der unterschiedlichen, im Kinderschutz tätigen Institutionen und Akteure vorantreiben, so die Familienministerin Mechthild Ross-Luttmann. "Unser Ziel ist es, den Informationsfluss beim Kinderschutz für Fachkräfte, etwa von Kinderschutzverbänden und -einrichtungen, der Kinder- und Jugendhilfe, der Kommunen, aber auch für Ärzte und andere Fachkräfte des Gesundheitswesens und der Krankenkassen, leicht zugänglich zu organisieren", erläuterte die Ministerin. Die zentralen Inhalte des Portals sind aktuelle Meldungen zum Thema Kinderschutz, Darstellungen neuer Kinderschutzprojekte und Praxisbeispiele aus Niedersachsen, Fortbildungsangebote, Downloads von aktuellen Broschüren und Ratgebern, Veröffentlichungen, Rechtsgrundlagen sowie Links zu wichtigen Institutionen des Kinderschutzes. Dabei sind zudem auch bundesweite Angebote und Ansprechpartner aufgenommen worden. Das neue Internetportal ist eine mediale Ergänzung des "Handlungskonzeptes Kinderschutz Niedersachsen", in dem bereits die vielfältigen Aktivitäten und Ziele des Landes zusammengefasst sind. Weitere Informationen unter: www.kinderschutz-niedersachsen.de

Abbestellung Newsletter unter [geschaeftsstelle\[at\]lag-nds.de](mailto:geschaeftsstelle[at]lag-nds.de)